

Protokoll

Gemeinde Börnsen

Treffen des Umweltausschusses am 11. September 2010, Ortsbereisung

Teilnehmer:

Susan Budweit

Katja Niemann

Doris Reinke

Reiner Reinke

Jörn-Uwe Gossow (für Jörg Fischelmanns)

Maren Tormählen (Vorsitz)

Beginn 14 Uhr**Ende** 15.15 Uhr**Zielort: Eiche Schwarzenbeker Landstraße 5A, Familie Zeug**

Nach Information durch das Amt Hohe Elbgeest steht der betreffende Baum auf öffentlichem Grund. Zu klären ist, wer der Eigentümer der Fläche ist: Gemeinde, Land oder Bund. Die durch die Baumwurzeln entstandenen Schäden an der Pflasterung müssen behoben werden. Bei einer Fällung würden sich Ersatzpflanzungen auf der öffentlichen Fläche entlang der Bundesstrasse anbieten. Vorgeschlagen werden Ebereschen, da diese im Wuchs und Laubbesatz mäßig sind. Äste einer gegenüberstehenden Buche ragen auf die Fahrbahn. Der Eigentümer soll informiert werden.

Zielort: Börnsener Straße / Höhe Wasserspeicher/ westlicher Knick

Die gemeldete Sicht- und Bewegungsbeeinträchtigung können die Ausschussmitglieder nicht nachvollziehen. Die eventuell etwas eingeschränkte Sicht zur Dorfmitte erhöht eher die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer.

Zielort: Frachtweg #2A, Ahornfällung

Der wild gewachsene Ahornbaum steht auf Versorgungsleitungen und soll entfernt werden.

Frachtweg, Containerstandort

Das Problem der Überzahl von zwei Altkleider-Containern soll erneut an das Ordnungsamt zur Nachfrage gehen (Telefon 01803/586747 auf den Containern).

Frachtweg, Rückschnitt des Straßenbegleitgrüns

Überwiegend Verkehrswegesicherungsaspekte aber auch Entfaltungshilfe für die ungestörte Kronenentwicklung sind der Anlass für vorsichtige Schnittmaßnahmen.

Den ersten vier großen Ahornbäumen im westlichen Bereich des Frachtwegs sollen die Stammbereiche im Radius von ca. 1,5 m freigeschnitten werden. Die zwischen den Großbäumen wachsenden Jungbäume sollen auf ca. 2m Höhe gestutzt werden, u.a. um den Sichtschutz zu erhalten.

Der Brombeerbestand vor Hausruine Paasch soll im frühen Frühjahr heruntergeschnitten werden.

Höhe Hausruine Paasch bis zum Haus #1 wird ein vorsichtiges Freischneiden ca. 2m tief vom Straßenrand vorgeschlagen. Morsche Birken sollen ganz entfernt werden. Diese Maßnahmen dienen der Verkehrswegesicherung sowie einer besseren Übersicht für Folgemaßnahmen.

Die umwucherten Obstbäume nördlich des Bereichs Haus #34 bis ca. Haus # 54 sollen von Unterbewuchs freigeschnitten werden.